

Stichwort Globalisierung

Welcher Unternehmer kennt die Probleme nicht: Was ist zu tun, damit die Kosten nicht aus dem Ruder laufen? Wie lassen sich Termine einhalten und Kapazitäten effizient einsetzen? Gerade das mittelständische Segment steht hier vor Herausforderungen, stets schnell und flexibel auch auf außergewöhnliche Kundenwünsche reagieren zu können.

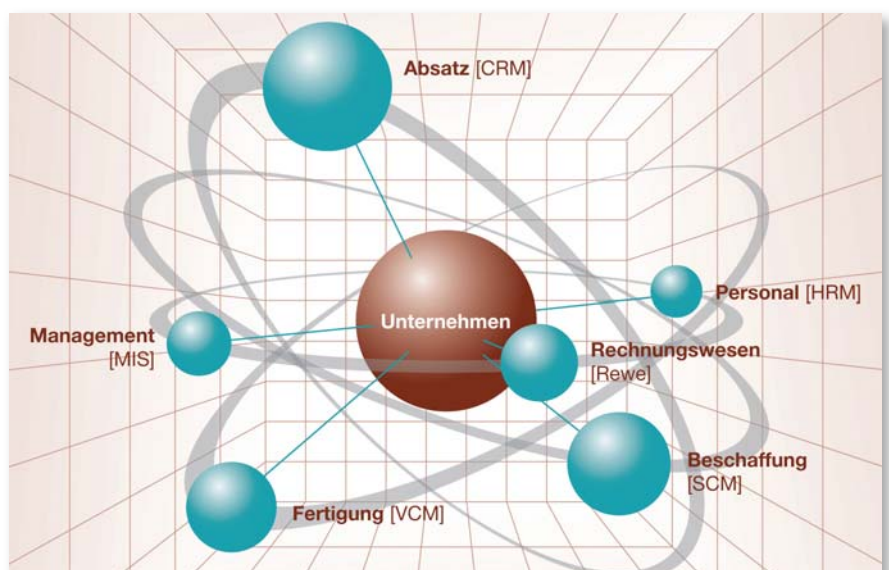
VON MARCO MANCUSO

VOR DEM Hintergrund sich permanent verändernder Märkte in einem immer dynamischeren Umfeld sind in den Unternehmen insbesondere in der Fertigungsindustrie mehr denn je Softwarelösungen gefragt, über die sich die Geschäftsprozesse fortlaufend optimieren und erweitern lassen. IT-Systeme für die Produktionsplanung und -steuerung (PPS) sind dabei erwiesenermaßen auf der gleichen Ebene erfolgsentscheidend wie produktseitig eine möglichst schnelle Markteinführung neuer Erzeugnisse sowie niedrige Entwicklungs- und Produktionskosten.

Schließlich gilt für beide Bereiche: Zeit ist knapp und teuer, „Just in Time“ ein Muss und die Bereitstellung der erforderlichen Zulieferteile und Rohstoffe zur rechten Zeit und am rechten Ort schlicht das Wichtigste überhaupt.

Koordination ist alles

Im Idealfall arbeiten innerhalb der Wertschöpfungskette alle Unternehmensbereiche eng zusammen: die interne und externe Logistik, die Produktion selber, Kundendienst, Vertrieb und das Marketing, auch die F&E-Abteilung und Personalwirtschaft spielen mit hinein. Greifen



Durch ihren modularen Aufbau lässt sich die Enterprise-Resource-Planning- (ERP-) Komplettlösung sou.MatriXX flexibel und individuell für jeden Bedarf anpassen und deckt alle Unternehmensbereiche von der Beschaffung (SCM) über die Fertigung (VCM), den Absatz (CRM), das Managementinformationssystem (MIS) und Personalmanagement (HRM) bis hin zum Rechnungswesen (ReWe) ab.

Bilder: SOU Systemhaus GmbH & Co. KG

Über die SOU Systemhaus GmbH & Co. KG

Seit fast zwei Jahrzehnten agiert die SOU Systemhaus GmbH & Co. KG als ERP-Anbieter für den Mittelstand und als produktneutraler IT-Dienstleister auf dem Softwaremarkt. Der in Schwetzingen ansässige IT-Spezialist bietet maßgeschneiderte Lösungen und Produkte an. Die plattformunabhängige und eigenentwickelte ERP-Lösung sou.MatriXX ist branchenübergreifend, internet- wie intranetfähig und speziell auf die Anforderungen des Mittelstands zugeschnitten, zudem unterstützt sie alle gängigen lokalen Netzwerke. Durch ihren modularen Aufbau lässt sie sich flexibel und individuell für jeden Bedarf anpassen und deckt alle Unternehmensbereiche von der Beschaffung (SCM) über die Fertigung (VCM), den Absatz (CRM), das Managementinformationssystem (MIS) und Personal Management (HRM) bis hin zum Rechnungswesen (ReWe) ab. SOU arbeitet mit nationalen und internationalen Partnern zusammen und beschäftigt aktuell über 35 Mitarbeiter.

diese Faktoren im Zusammenspiel nahtlos ineinander, sind alle Voraussetzungen für ein kosten- wie auch zeitsparendes Agieren im Sinne deutlich optimierter Prozesse getroffen. Ganz wesentlich ist dabei der Einsatz einer PPS-Lösung, die für ein effizientes Management des Material- und Informationsflusses sorgt und sämtliche Abläufe zur prozessorientierten Planung und Steuerung der Logistikkette vom Rohstoff bis hin zum Endprodukt inklusive Dienstleistungs- und Informationsunterstützung durchgängig abbildet.

Entscheidende Funktionalitäten

Was bedeutet das nun konkret für die Anbieter entsprechender Softwaresysteme im Blick auf das Funktionalitätsspektrum, das die Unternehmen zur Erfüllung ihrer Anforderungen nachfragen? Es bedeutet, dass kein Weg an Flexibilität und Modularität vorbeigeht, um nach einer intensiven Analyse der Ist- und der gewünschten Soll-Situation für den Anwender exakt das Paket zu schnüren, das all die genannten Aspekte einschließt und die Bedürfnisse passgenau erfüllt. So sollte beispielsweise ein integrierter Produktkonfigurator verfügbar sein, der über eine automatisierte Produktauflösung in Einzelbestandteile eine deutliche Kostensenkung ermöglicht. Gleichzeitig bringen eine leistungsstarke Auftragsingangskontrolle und -verwaltung sowie eine Verfügbarkeitsanalyse mehr Transparenz in die Abläufe im Auftragsmanagement. Produktionsseitig sollte die Lösung auch wirklich alle Stationen im gesamten Fertigungsprozess unterstützen und spezielle Kundenwünsche zeitnah umsetzen können. Innerhalb der Kalkulation sind zudem Faktoren wie frei definierbare Kalkulationsmethoden und eine ressourcenorientierte Berücksichtigung der Stückkostendegression unabdingbar. Darüber hinaus sollten umfassende Funktionalitäten in übergeordneten Schlüsselbereichen wie dem Projekt-, Qualitäts- und Informationsmanagement vorhanden sein, um auch hier für mehr Transparenz, Produktivität, Rentabilität und damit eine Maximierung der Unternehmensgewinne zu sorgen.

Mit ihrem Value-Chain-Management- (VCM-) Modul sou.MatriXX_VCM innerhalb der Enterprise-Resource-Planning- (ERP-) Komplettlösung sou.MatriXX bietet die SOU Systemhaus GmbH & Co. KG in diesem Umfeld eine technisch ausgereifte und hochfunktionale Lösung, über die sich sämtliche Prozesse in Beschaffung, Produktion und Vertrieb optimal abstimmen lassen und die die Basis für klare Material-, Finanz- und Informationsflüsse bildet. **bw** ■



Marco Mancuso ist kaufmännischer Geschäftsführer der SOU Systemhaus GmbH & Co. KG